



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5403-015

GISPADID: 2003112

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock Kaiser-Karls-Bettstatt nordwestlich Muetzenich

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Monschau

Digitalisierte Fläche (ha):

0,14

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Nordwestlich von Muetzenich liegt nahe der belgischen Grenze ein grosser Quarzitblock, der "Kaiser-Karls-Bettstatt" genannt wird. Es ist eine mächtige, verfaltete Quarzitbank (Muldenstruktur) des Kambriums (Revin 4). Im Gegensatz zu den anderen, durch Solifluktion umgelagerten Quarzitblöcken des Kambriums, den sogenannten "Venn-Wacken", handelt es sich hierbei zwar um eine gegenüber ihrer Umgebung herausgewitterte, aber dennoch anstehende Gesteinsbank, die einst von einem mächtigeren Quarzgang durchsetzt war (heute nur noch an einem Nebenblock als eine mit Quarzkristallen besetzte Fläche zu erkennen).

Die eigentliche "Bettstatt" ist ca.5m lang, 2,1m breit und bis 1,5m hoch. Es ist ein frisch dunkelgrauer, durch Verwitterung jedoch hellgrauer Quarzit mit zahlreichen hellweissen Quarzadern. Zwei grössere sowie einige kleinere Felsblöcke bilden zusammen das Naturdenkmal. Der Sage nach soll dieser Felsblock Kaiser Karl dem Grossen bei einem seiner Ausflüge als Schlafstätte gedient haben.

Der Felsblock war im 13.Jahrhundert ein Grenzstein des ehemaligen Klosters, heute Gut Reichenstein.

Nach münderlicher Auskunft sollen sich im weiteren Abstand von "Kaiser-Karls-Bettstatt" noch 12 (?) weitere, regelmaessig angeordnete Felsblöcke befinden. Diese Steine und ihre eigentümliche Anordnung (die auf einen Kultplatz hindeutet) sind erst entdeckt worden, als man die "Bettstatt" und dessen Umgebung von der ausgezogenen Leiter eines Feuerwehrowagens aus fotografierte.

Unmittelbar bei dem ND stehen zwei Sitzbänke, etwas oberhalb befindet sich eine Schutzhütte.

Schutzziel:

Autochthone, verfaltete Quarzitbank des Kambriums, daher geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwürdig.

Bewertung:

besonders wertvoll



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberkambrium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Erosionsrelikt (Felsen)

Teildisziplin Tektonik

Felsbildungen

klastische Gesteine

Silifizierung

Quarzgang

Muldenstruktur

natürlicher Aufschluss

Steinsetzungen

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

archaeologisch-historische Objekte

Mineral- oder Kristallbildungen

Abtragungserscheinungen

Umfeld:

befestigter Weg

Brache

sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität



Maßnahmenbeschreibung: Schutz vor willkürlicher Beschädigung. Eine archäologische Untersuchung der Nebensteine und ihrer möglichen kultischen Bedeutung (Steinsetzungen) steht noch aus.

Naturräumliche Zuordnung:

283 – Hohes Venn

Höhe über NN:

min. 642 m, max. 642 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5403-015

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock Kaiser-Karls-Bettstatt nordwestlich Muetzenich

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Monschau

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,14

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5403, Q1, VQ1

5403, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2514584 / H: 5604225

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung